ADLER STATT FALKEN UND TAUBEN

Es ist faszinierend, wie gerade an jenen Stellen gerne versucht wird, Tradition zu visualisieren, wo sie doch noch recht überschaubar ist. Was bei den Vereinten Nationen der Olivenzweig – neben der Farbe die zentrale visuelle Konstante (novum 10/12) –, übernimmt bei den zentralen staatlichen Stellen der USA der Weißkopfseeadler.

01 United States Department, United States Congress, United States Federal Courts, United States Department of Defense, United States Department of State, Executive Office of the President

02 United States Department of Commerce, United States Department of Transportations, United States Department of Homeland Security, United States Department of Veterans Affairs, United States Department of the Treasuy, United States Department of Health and Human Services

03 United States Department of the Interior, Federal Bureau of Investigation (FBI), Central Intelligence Agency (CIA), KGB (bis 1991), FSB (seit 1991), Ministerium für Staatssicherheit (MfS)

Schon im »Siegel der USA«, dem »Master« für zahlreiche weitere Anwendungen und Ministerien, steht zentral in einem Kreis das in der Heraldik zweithäufigste Wappentier, in der rechten Klaue einen Olivenzweig und in der linken ein Pfeilbündel mit 13 Pfeilen haltend. Diese symbolisieren die anfänglichen 13 Kolonien Amerikas und die Bereitschaft dazu, sie auch zu verteidigen.

Dieses Siegel und das des Präsidenten ähneln einander sehr – was durchaus auch seine Machtfülle wiedergibt; allerdings mit dunklem, nicht weißem Hintergrund. Der Adler übrigens ist bis heute der gleiche geblieben, bis auf eine kleine, aber symbolische Modifikation: Bis 1945 war der Kopf des Vogels auf die linke Seite gedreht, zu den Pfeilen hin. Um aber die friedlichen Absichten des Präsidenten zu symbolisieren, wurde der Kopf ein halbes Jahr nach Ende des Zweiten Weltkrieges auf die andere Seite gedreht.

Auf dem Siegel des Präsidenten wird das zentrale Tier auch noch von 50 Sternen umkreist, die die 50 Staaten repräsentieren. Die Bezeichnung »Seal of the President of the United States« umschließt in einem weiteren Kreis die Sterne und bildet den äußersten »Ring«. Dieses Prinzip wird bei praktisch allen anderen – will man sie Siegel, Wappen oder Signet nennen? – Zeichen so angewandt. Mit versaler Schrift, fast immer in einer Antiqua.

Die verschiedenen Ministerien sind wie in einem visuellen System (allerdings ohne allzu strenge Systematik) von diesen Gestaltungsmitteln und -elementen abgeleitet beziehungsweise fortgeführt. Doch einige weichen stärker davon ab, wie das Innenministerium, Finanzministerium und Verkehrsministerium. Ersteres verwendet interessanterweise anstelle des Adlers einen Büffel, das Finanzministerium hat eine Art Wappen im Siegel, mit Waage, Schlüssel und Sternen. Das Zeichen des US-Department of Transportation zeigt eine abstrakte wirbelsturmähnliche Darstellung auf leichten Verläufen in Blau und Weiß. Im Internet wird es von Hintergrund, Kreis und Schrift befreit, was dem Zeichen auch guttut. Auch das Handelsministerium zeigt im Internet eine vollkommen andere Darstellung seines »Siegels«: Dort ist es einfarbig und negativ, weiß auf blau abgebildet. Die komplexen Inhalte sind dadurch noch weniger zu erkennen. Faszinierend auch das Zeichen des Gesundheitsministeriums, wo sich in drei kalligrafischen Linien eine Art Metamorphose zeigt, vom Kopf eines Menschen hin zur Kontur eines Adlers. Was man sich dabei gedacht hat?

Was die kreisrunde Grundform des Zeichens angeht, den umlaufend angeordneten, oft schlecht spationierten Text, so folgen auch CIA und FBI dieser Logik. Bei der Central Intelligence Agency schaut nur der Kopf des Adlers hinter einer Windrose auf wappenähnlichem Grund heraus – überlegen und ausdrückend: Mir entgeht nichts. Grafisch weit komplexer zeigt sich das Federal Bureau of Investigation, auch mit einer gut lesbaren, modern anmutenden Antiqua. Auf den ersten Blick wird deutlich, es ist ein »Department of Justice«, mit der Waage inmitten eines Wappens auf dem Siegel. Der umlaufende Zackenrand soll wohl Dreidimensionalität andeuten. Der Geheimdienst des ehemaligen Weltmachtskontrahenten, der KGB beziehungsweise sein Nachfolger FSB, zeigt sich weniger zurückhaltend: Schwert und Schild ergeben das Symbol – heute übrigens deutlich weniger grafisch-reduziert, sondern eher wieder in zaristischer Opulenz. Wenn wir schon nach Osten blicken: Auch das Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR zeigte im Signet wenig zimperlich in der rechten Hand ein Gewehr mit Bajonett und Fahne – darauf Staatswappen und Nationalflagge auf einem weit größeren roten Grund. Faszinierend, wie deutlich sich manche Absicht direkt zeigt – und andere wiederum erst in ihrer visuellen Kaschierung.

Andreas Koop ist Grafikdesigner und führt seit 15 Jahren ein renommiertes Designbüro im Allgäu. Unter dem Begriff »oekoop« werden dort zudem ökologisch sinnvolle Gestaltungslösungen entwickelt. Nebenbei engagiert sich Andreas Koop als Dozent, Autor und in einer sich derzeit konstituierenden Designforschung. **www.designgruppe-koop.de**